



Konzept der Bewegten Schule

Arbeitskreis Bewegte Schule 2014

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeit
<p><i>Wir optimieren die Aufmerksamkeitsspanne und das Unterrichtsklima einer 90-minütigen Unterrichtsstunde durch Bewegungspausen.</i></p>	<p>KuK erkennen den Bedarf von Bewegungspausen in Lerngruppen und wenden zusammen mit den Bewegungspaten ein grundlegendes Repertoire von (re-) aktivierenden / beruhigenden Pausen (sog. Energizern) an, um Aufmerksamkeit und Lernklima zu verbessern.</p>	<p>KuK bauen bei Bedarf aktivierende oder entspannende Bewegungspausen in ihren Unterricht ein.</p> <p>Bewegungspaten führen Bewegungspausen bei Bedarf durch.</p> <p>Bewegungspaten schlagen der Lehrkraft bei Bedarf die Durchführung von Bewegungspausen vor</p> <p>Bewegungspaten werden zu Beginn des Schuljahres/eines jeden Halbjahres fortgebildet.</p> <p>Jeder Klasse steht eine Sammlung von Bewegungsübungen zur Verfügung.</p>	<p>FL</p> <p>Bewegungspaten</p> <p>Bewegungspaten</p> <p>AK</p> <p>AK, Bewegungspaten</p>	<p>Nach Bedarf</p>
<p><i>Wir steigern die Motivation und Leistung durch Bewegte Unterrichtsmodule</i></p>	<p>KuK gestalten ausgewählte Unterrichtsmodule bewegt, indem sie Merkmale wie Platz- und Handlungswechsel einbauen.</p> <p>Bewegte Unterrichtsmodule werden dokumentiert</p>	<p>KuK weichen (anteilig) im und durch ihren Unterricht von der starren Sitzordnung ab, indem sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitere Lernräume wie z.B. den Schulhof nutzen ➤ Inhalte mit Bewegung verknüpfen (Laufdiktat, Eckenraten, Stationenlernen, etc.) ➤ Durchgeführte Module oder Stunden werden als Bewegter Unterricht im Klassenbuch vermerkt 	<p>FL</p>	



Konzept der Bewegten Schule

Arbeitskreis Bewegte Schule 2014

<p><i>Wir leisten einen Beitrag zur alltäglichen Verletzungsprävention</i></p>	<p>SuS verfügen über koordinative und kognitive Fähigkeiten, um Unfälle möglichst unverletzt zu überstehen, bzw. sie bestenfalls durch Antizipation zu vermeiden¹.</p>	<p>Der Schulhof wird bewegungsfreundlich gestaltet und präsentiert sich mit einem hohen Aufforderungscharakter.</p>	<p>SuS FSJ, BFD, FÖJ</p>	<p>Große Pausen, Mittagspause, Bewegungspausen im Unterricht</p>
<p><i>Wir gehen auf der Basis von Solidarität, Verantwortung und Toleranz respektvoll miteinander um</i></p>	<p>SuS verfügen über Sozialkompetenz (Lösungsstrategien für Interessenskonflikte im alltäglichen Miteinander), erproben diese.</p>	<p>Unter der Aufsicht von FSJ oder KuK erarbeiten die SuS in Vertretungsstunden kleine Spiele oder Spielformen, erstellen ein Regelwerk, halten dieses selbstständig ein und lösen auftretende Konflikte selbstständig. Die Aufsichtspersonen befinden sich in der Peripherie der Situation und greifen nur im „Notfall“ oder bei eingeforderter Hilfe ein.</p>	<p>SuS, FSJ, BFD, FÖJ KuK</p>	<p>In Vertretungsstunden</p>

¹ Beispiel: Das regelmäßige Spielen während einer großen Pause am Kletterbaum oder einer Kletterwand auf gesichertem Grund (Hackschnitzen, Fallschutzkies) hilft, um Risiken einzuschätzen, Fallen und Abrollen zu Lernen und die Aufmerksamkeit füreinander zu schulen.